

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).  
Einstufungen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.  
Druckdatum 05 Oct 2023

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktname:

Carbosulfan

#### 1.1. Artikelnummer:

675259

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Identifizierte: Laborchemikalien  
Verwendungen: R&D

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HPC Standards GmbH  
Am Wieseneck 7

04451 Cunnersdorf  
Deutschland

Tel. +49 34291 3372-36  
Fax. +49 34291 3372-39  
contact@hpc-standards.com

#### 1.4. Notrufnummer

HPC Standards Tel. +49 34291 3372-36  
Diese Nummer ist nur zu den Bürozeiten erreichbar.

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Akute Toxizität, Oral (Kategorie 3), H301 Akute Toxizität, Einatmen (Kategorie 2), H330 Sensibilisierung durch Hautkontakt (Kategorie 1), H317 Akute aquatische Toxizität (Kategorie 1), H400 Chronische aquatische Toxizität (Kategorie 1), H410 Einstufung gemäß EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EGT Giftig R25R43N Umweltgefährlich R50/53T+ Sehr giftig R26

#### 2.2. Etiketteninhalt

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### 2.2.1. Piktogramm



##### 2.2.2.

2.2 Kennzeichnungselemente Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Piktogramm  
Signalwort Gefahr Gefahrenbezeichnung(en) H301 Giftig bei Verschlucken. H317 Kann allergische Hautreaktionen

verursachen. H330 Lebensgefahr bei Einatmen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Vorsichtsmaßnahmen P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe tragen. P284 Atemschutz tragen. P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Ergänzende Gefahrenhinweise kein(e,er) 2.3 Weitere Gefahren-kein(e,er)

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen Formel: C<sub>20</sub>H<sub>32</sub>N<sub>2</sub>O<sub>3</sub>S Molekulargewicht: 380,5 g/mol Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Inhaltsstoff Einstufung Konzentration Carbosulfan CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. 55285-14-8 259-565-9006-084-00-5 Acute Tox. 3; Acute Tox. 2; Skin Sens. 1; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1; H301, H317, H330, H410 <= 100 % Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1999/45/EC Inhaltsstoff Einstufung Konzentration Carbosulfan CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. 55285-14-8 259-565-9006-084-00-5 T+, N, R25 -R26 -R43 -R50/53 <= 100 %

#### 3.1.1. Formel

C<sub>20</sub>H<sub>32</sub>N<sub>2</sub>O<sub>3</sub>S

#### 3.1.2. Molekulargewicht (g/mol)

380.54

#### 3.1.3. CAS-Nr.

55285-14-8

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemeine Hinweise Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Nach Einatmen Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren. Nach Hautkontakt Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen. Arzt konsultieren. Nach Augenkontakt Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Nach Verschlucken Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren. 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind auf dem Kennzeichnungsetikett (siehe Abschnitt 2.2) und/oder in Kapitel 11 beschrieben. 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine Daten verfügbar

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel Geeignete Löschmittel Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Schwefeloxide. 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. 5.4 Weitere Information Keine Daten verfügbar

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Atemschutz tragen. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.6.2 Umweltschutzmaßnahmen Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahrmöglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. 6.4 Verweis auf andere Abschnitte Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Informationen über Schutzmaßnahmen befinden sich in Abschnitt 2.2.7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten An einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Lagerklasse (TRGS 510): Brennbare giftige Stoffe, flüssig. 7.3 Spezifische Endanwendungen Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Verwendungen vorgesehen

### 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu &uuml;berwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu &uuml;berwachenden Grenzwerten  
Enth&uuml;t keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

## 8.2 Begrenzung und &Uuml;berwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. H&uuml;nde vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Pers&ouml;nliche Schutzaur&uuml;stung

Augen-/Gesichtsschutz

Gesichtsschutz und Schutzbrille. Verwenden Sie zum Augenschutz nur Equipment, dass nach beh&ouml;rlichen Standards, wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU), getestet und zugelassen wurde.

Hautschutz

Mit Handschuhen arbeiten. Handschuhe m&uuml;ssen vor Gebrauch untersucht werden. Benutzen Sie eine geeignete Ausziehmethode (ohne die &uuml;ussere Handschuhoberfl&uuml;che zu ber&uuml;hren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgung der kontaminierten Handschuhen nach Benutzung im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen und der guten Laborpraxis. Waschen und Trocknen der H&uuml;nde. K&ouml;rperschutz

Vollst&uuml;ndiger Chemieschutzanzug, Die Art der Schutzaur&uuml;stung muss je nach Konzentration und Menge des gef&uuml;hrlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgew&uuml;hlt werden.

Atemschutz

Wenn nach der Gef&uuml;hrdungsbeurteilung ein luftreinigender Atemschutz erforderlich ist, muss eine Vollmaske mit Vielzweck-Kombinations-Filter (US) oder mit Filtertyp ABEK (EN 14387) zus&uuml;tztlich zu den technischen Massnahmen verwendet werden. Ist das Atemschutzger&uuml;t die einzige Schutzmassnahme, ist ein umluftunabh&uuml;ngiger Atemschutz mit Vollmaske zu verwenden.

Atemschutzger&uuml;te und Komponenten m&uuml;ssen nach entsprechenden staatlichen Standards wie NIOSH (US) oder CEN (EU) gepr&uuml;ft und zugelassen sein.

&Uuml;berwachung der Umweltexposition

Weiteres Auslaufen oder Versch&uuml;tten verhindern, wenn dies ohne Gefahr m&ouml;glich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

&Uuml;berwachung der Umweltexposition

Weiteres Auslaufen oder Versch&uuml;tten verhindern, wenn dies ohne Gefahr m&ouml;glich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften  
a) Aussehen/Form: fl&uuml;ssig  
b) Geruch: Keine Daten  
c) Geruchsschwelle: Keine Daten  
d) pH-Wert: Keine Daten  
e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Keine Daten  
f) Siedebeginn und Siedebereich: Keine Daten  
g) Flammpunkt/96 °C-geschlossener Tiegelh) Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten  
i) Entz&uuml;ndbarkeit (fest, gasf&ouml;rzig): Keine Daten  
j) Obere/untere Z&uuml;nd- oder Keine Daten  
k) Explosionsgrenzen  
l) Dampfdruck: 0,00 hPa bei 20 °C  
m) Dampfdichte: Keine Daten  
n) Relative Dichte: 1,056 g/cm<sup>3</sup>  
o) Wasserl&ouml;slichkeit: unl&ouml;slich  
p) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Keine Daten  
q) Selbstentz&uuml;ndungstemperatur: Keine Daten  
r) Zersetzungstemperatur: Keine Daten  
s) Viskosit&uuml;t: Keine Daten  
t) Explosive Eigenschaften: Keine Daten  
u) Oxidierende Eigenschaften: Keine Daten

9.2 Sonstige Angaben zur Sicherheit: Keine Daten

## 10. STABILIT&Auml;T UND REAKTIVIT&Auml;T

10.1 Reaktivit&uuml;t: Keine Daten

10.2 Chemische Stabilit&uuml;t: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.  
10.3 M&ouml;glichkeit gef&uuml;hrlicher Reaktionen: Keine Daten  
10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Keine Daten  
10.5 Unvertr&uuml;gliche Materialien: Starke Oxidationsmittel  
10.6 Gef&uuml;hrliche Zersetzungsprodukte: Weitere Zersetzungsprodukte- Keine Daten  
Im Brandfall: siehe Kapitel 5

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen  
Akute Toxizit&uuml;t: LD50 Oral-Ratte- 51 mg/kg  
LC50 Einatmen-Ratte- 1 h- 1.530 mg/m<sup>3</sup>  
LD50 Haut-Kaninchen-> 2.000 mg/kg  
&Auml;tz-/Reizwirkung auf die Haut: Haut-Kaninchen  
Ergebnis: Schwache Hautreizung  
Schwere Augensch&uuml;digung/-reizung: Keine Daten  
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Verursacht Sensibilisierung.  
Keimzell-Mutagenit&uuml;t: Menschen  
Lymphozyten Zytogenanalyse: Menschen  
Lymphozyten andere Mutationstestsysteme: Ratte  
Zytogenanalyse: Maus  
Mikrokerntest: Karzinogenit&uuml;t: IARC: Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, m&ouml;gliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt f&uuml;r den Menschen identifiziert.  
Reproduktionstoxizit&uuml;t: Keine Daten  
Spezifische Zielorgan-Toxizit&uuml;t -einmalige Exposition: Keine Daten  
Spezifische Zielorgan-Toxizit&uuml;t -wiederholte Exposition: Keine Daten  
Aspirationsgefahr: Keine Daten  
Zus&uuml;tztliche Informationen: RTECS: Keine Daten

## 12. UMWELTBEOZEGENE ANGABEN

12.1 Toxizit&uuml;t: Toxizit&uuml;t gegen&uuml;ber Fischen: LC50-Pollimyrus isidori- 0,071 mg/l- 72,0 h  
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Daten  
12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten  
12.4 Mobilit&uuml;t im Boden: Keine Daten  
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verf&uuml;gbar, da eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich/nicht durchgef&uuml;hrt wurde.  
12.6 Andere sch&uuml;dliche Wirkungen: Sehr giftig f&uuml;r Wasserorganismen.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung: Produkt: Restmengen und nicht wieder verwertbare L&ouml;sungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuf&uuml;hren.  
Verunreinigte Verpackungen: Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen

#### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer ADR/RID: 2810 IMDG: 2810 IATA: 2810 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR/RID: GIFTIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Carbosulfan) IMDG: TOXIC LIQUID, ORGANIC, N.O.S. (Carbosulfan) IATA: Toxic liquid, organic, n.o.s. (Carbosulfan) 14.3 Transportgefahrenklassen ADR/RID: 6.1 IMDG: 6.1 IATA: 6.1 14.4 Verpackungsgruppe ADR/RID: III IMDG: III IATA: III 14.5 Umweltgefahren ADR/RID: ja IMDG Marine pollutant: yes IATA: no 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Keine Daten verfügbar

#### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch Nationale Vorschriften Wassergefährdungsklasse: WGK 3, stark wassergefährdend-Selbsteinstufung 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

#### 16. SONSTIGE ANGABEN

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, eine Vollständigkeit der Angaben darf nicht unbedingt vorausgesetzt werden. Die Daten haben nur als Leitfaden zu gelten und ersetzen keine eigenen Nachforschungen. Das Produkt darf nur mit größter Sorgfalt und auf eigenes Risiko von ausgebildeten Personen mit Sachkenntnis in Chemie im analytischen Labor benutzt werden. Der Hersteller und Vertreiber schliesst jegliche Haftung für Schäden aus, die sich aus dem Umgang oder Kontakt mit dem beschriebenen Material ergeben mag. Die Chemikalien sind ausdrücklich nur für die Verwendung im chemischen Labor bestimmt.